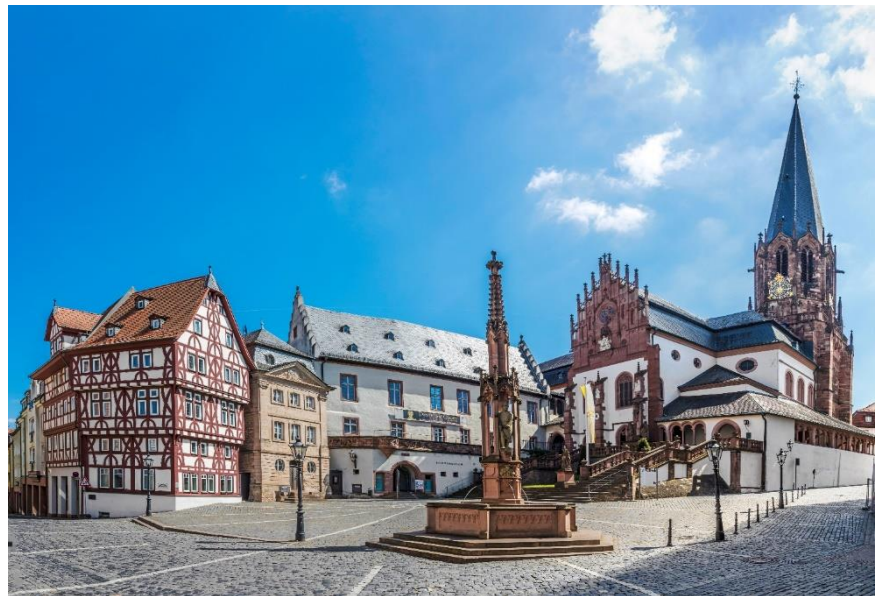


Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im September 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im September 2024

- Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit
- 10.113 Arbeitslose, 196 weniger als im August, 1.458 mehr als vor einem Jahr
- 522 neue Stellen, 128 mehr als im August, 79 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote September 4,7 Prozent
(August 2024: 4,7 Prozent, September 2023: 4,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,9 Prozent - Landkreis Miltenberg: 4,2 Prozent -
Stadt Aschaffenburg: 7,1 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Auch jetzt noch beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Saisontypisch leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain

Mit Beginn des Herbstes geht der Bestand an Arbeitslosen im Agenturbezirk Aschaffenburg saisontypisch leicht zurück. Aktuell sind 10.113 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 196 Personen (-1,9 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 1.458 Personen (+16,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Insbesondere die Jüngeren (15 bis unter 25 Jahre) beginnen in diesen Tagen Aus- oder Weiterbildungen und beenden somit ihre meist lediglich über den Sommer andauernde Arbeitslosigkeit.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg verbleibt auf 4,7 Prozent. Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Aschaffenburg mit 3,9 Prozent (-0,2 Prozentpunkte) und in der Stadt Aschaffenburg mit 7,1 Prozent (-0,1 Prozentpunkte) gehen im Vergleich zum Vormonat leicht zurück. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Miltenberg verbleibt bei 4,2 Prozent. Alle Arbeitslosenquoten in der Region Bayerischer Untermain liegen weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, so geht die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat saisontypisch in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) zurück. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.715 Personen. Dies sind 163 Personen (-3,3 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 799 Personen (+20,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) sind ebenfalls leichte Rückgänge zu beobachten. Hier beläuft sich der Bestand an Arbeitslosen nun auf 5.398 Personen. Dies sind 33 Personen (-0,6 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 659 Personen (+13,9 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt somit in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II weiterhin deutlich über Vorjahresniveau.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 981 Personen. Dies sind 29 Zugänge (-2,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 61 Zugänge (+6,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat deutlich zu und liegt nun bei 876 Personen. Es sind 307 Personen (+54 Prozent) mehr als im Vormonat und 50 Personen (+6,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

„Insbesondere junge Menschen können mit Herbstbeginn ihre Arbeitslosigkeit gleich wieder beenden, so dass sich der lokale Arbeitsmarkt saisonbedingt ein wenig erholt“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Allerdings schwächt die Konjunktur weiter, wir stehen vor vielen komplexen Herausforderungen und Veränderungsprozessen am Arbeitsmarkt - von einer umfassenden Herbstbelegung ist in diesem Jahr nicht auszugehen. In wirtschaftlich schwächeren Phasen ist das Thema berufliche Weiterbildung für Beschäftigte besonders wichtig und muss von allen Beteiligten verstärkt in den Fokus genommen werden“, so Schlör weiter.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 12.436 Personen und folgt damit in etwa der Entwicklung der Arbeitslosigkeit. Es sind 93 Menschen (-0,7 Prozent) weniger als im Vormonat und 1.426 Personen (+13,0 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand legen zu

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen steigt nach einem schwachen August im aktuellen Berichtsmonat wieder deutlich an. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im September 552 neue Stellen gemeldet. Das sind 128 Angebote (+30,2 Prozent) mehr als im Vormonat und auch 79 Stellen (+16,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor und der Handel. Insgesamt beläuft sich der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen seit Jahresbeginn auf 5.042 Angebote. Das sind 853 Stellen (-14,5 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Der Stellenbestand legt ebenfalls leicht zu und liegt aktuell bei 3.140 Angeboten. Das sind 56 Stellen (+1,8 Prozent) mehr als im Vormonat, jedoch 368 Stellen (-10,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Kurzfristig durchstarten: Hohe Ausbildungsbereitschaft am Bayerischen Untermain

Das Berichtsjahr 2023/2024 in Sachen Ausbildungsvermittlung endet am 30. September 2024. Die Veröffentlichung der Ausbildungsbilanz erfolgt mit der Arbeitsmarktberichterstattung Oktober am 30. Oktober 2024. Ungeachtet dessen bietet der lokale Ausbildungsmarkt auch in diesem Herbst noch vielfältige Chancen und Möglichkeiten für junge Menschen. Die Bereitschaft von Unternehmen Auszubildende einzustellen, ist weiterhin ungebrochen hoch.

„Bewerbungsfristen sind heutzutage nicht mehr in Stein gemeißelt. Zahlreiche Betriebe aus allen Branchen suchen auch im Herbst noch junge Menschen, die kurzfristig eine Ausbildung beginnen möchte“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation am Ausbildungsmarkt. „Unsere Berufsberatung hilft, Ausbildungsplatzsuchende und Unternehmen auch kurzfristig zusammenzubringen und begleitet bei Bedarf während der Ausbildung mit Beratung und Förderleistungen.“

Ein individuelle Beratung ist persönlich, per Video oder Telefon möglich.

Hotline: 06021 390 600

Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in den lokalen Arbeitsmarkt

Fluchtbewegungen führen viele Menschen aus aller Welt auch an den Bayerischen Untermain. Anerkannt schutzwürdige Personen erhalten eine Arbeitserlaubnis und somit uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie können in den lokalen Jobcentern Leistungen aus der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch SGB II) beziehen. Geflüchtete aus der Ukraine verfügen direkt nach ihrer Einreise über einen Arbeitsmarktzugang.

Ziel ist es, Geflüchtete so schnell wie möglich in Arbeit zu bringen. Wer einen Integrations-sprachkurs absolviert hat, soll so umgehend erste Arbeitserfahrungen in Deutschland sammeln und im Hinblick auf eine nachhaltige Integration parallel weiterqualifiziert werden.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit Fluchthintergrund (Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit sowie aus den acht Fluchtherkunftsländern mit den höchsten Anerkennungsquoten im Asylverfahren Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) liegt im aktuellen Berichtsmonat bei

4.943 Personen (+13 im Vergleich zum Vormonat). Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand liegt bei 2.164 Personen (-42 im Vergleich zum Vormonat).

Etwa achthundertfünfzig im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„In den kommenden Herbstmonaten arbeiten wir intensiv an der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen weiter. Eine Integration in den Arbeitsmarkt trägt dazu bei, dass die betroffenen Menschen selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können und zugleich der Arbeitskräftebedarf in unserer Region gesichert wird - gegebenenfalls über eine Qualifizierung“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Beschäftigungsaufbau kann stattfinden, die lokale Wirtschaft wird gestärkt – nicht zu vergessen die soziale Integration der geflüchteten Menschen in unsere Lebens- und Arbeitswelt hier vor Ort.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.954	16.360	16.072	-406	-2,5	1.911	13,6	11,9	11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.113	10.309	9.656	-196	-1,9	1.458	16,8	14,5	13,9
54,0% Männer	5.457	5.540	5.273	-83	-1,5	889	19,5	16,4	17,9
46,0% Frauen	4.656	4.769	4.383	-113	-2,4	569	13,9	12,4	9,5
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.141	1.220	992	-79	-6,5	245	27,3	14,0	18,8
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	305	333	242	-28	-8,4	69	29,2	7,8	18,0
36,2% 50 Jahre und älter	3.658	3.697	3.572	-39	-1,1	428	13,3	11,7	10,7
27,5% dar. 55 Jahre und älter	2.777	2.774	2.685	3	0,1	361	14,9	12,4	11,8
24,3% Langzeitarbeitslose	2.453	2.425	2.407	28	1,2	123	5,3	4,6	9,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	898	900	880	-2	-0,2	73	8,8	9,4	10,4
40,8% Ausländer	4.122	4.125	3.883	-3	-0,1	744	22,0	19,5	17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.379	2.729	2.728	-350	-12,8	233	10,9	9,6	22,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	981	1.010	920	-29	-2,9	61	6,6	12,3	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	556	874	760	-318	-36,4	122	28,1	13,4	11,3
seit Jahresbeginn	22.207	19.828	17.099	x	x	2.358	11,9	12,0	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.575	2.094	2.394	481	23,0	83	3,3	7,0	14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	876	569	720	307	54,0	50	6,1	-5,8	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	725	371	560	354	95,4	25	3,6	8,5	18,6
seit Jahresbeginn	20.910	18.335	16.241	x	x	1.661	8,6	9,4	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,4	x	x	x	4,0	4,2	3,9
dar. Männer	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,0	4,1	3,9
Frauen	4,6	4,7	4,3	x	x	x	4,1	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	4,5	x	x	x	4,0	4,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,5	3,3	x	x	x	3,3	4,3	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,8	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Ausländer	13,9	13,9	13,1	x	x	x	12,2	12,5	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,2	4,9	x	x	x	4,4	4,6	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.647	10.843	10.275	-196	-1,8	1.371	14,8	12,9	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.357	12.457	12.095	-100	-0,8	1.413	12,9	11,3	10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.436	12.529	12.166	-93	-0,7	1.426	13,0	11,3	10,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.208	4.369	4.129	-161	-3,7	612	17,0	15,3	15,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.471	11.555	11.544	-84	-0,7	676	6,3	6,9	7,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.480	4.428	4.446	52	1,2	179	4,2	2,3	2,0
Bedarfsgemeinschaften	8.341	8.408	8.382	-67	-0,8	465	5,9	6,8	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	552	424	575	128	30,2	79	16,7	-36,7	-24,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.042	4.490	4.066	x	x	-853	-14,5	-17,2	-14,4
Bestand	3.140	3.084	3.186	56	1,8	-368	-10,5	-13,4	-14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.263	7.672	7.470	-409	-5,3	1.216	20,1	17,7	19,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.715	4.878	4.452	-163	-3,3	799	20,4	17,1	16,8
57,1% Männer	2.694	2.760	2.573	-66	-2,4	517	23,7	20,2	21,2
42,9% Frauen	2.021	2.118	1.879	-97	-4,6	282	16,2	13,4	11,3
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	607	688	538	-81	-11,8	138	29,4	15,6	17,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	153	100	-40	-26,1	30	36,1	35,4	26,6
41,7% 50 Jahre und älter	1.966	2.010	1.904	-44	-2,2	206	11,7	10,5	8,6
33,9% dar. 55 Jahre und älter	1.598	1.604	1.525	-6	-0,4	155	10,7	8,2	6,5
10,0% Langzeitarbeitslose	472	459	461	13	2,8	-2	-0,4	-3,4	2,2
10,3% Schwerbehinderte Menschen	485	494	483	-9	-1,8	31	6,8	7,9	11,3
23,6% Ausländer	1.115	1.091	1.051	24	2,2	278	33,2	30,3	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.410	1.570	1.536	-160	-10,2	107	8,2	7,2	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	850	881	797	-31	-3,5	36	4,4	15,9	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	378	361	-131	-34,7	17	7,4	-1,3	3,1
seit Jahresbeginn	12.866	11.456	9.886	x	x	1.016	8,6	8,6	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.526	1.067	1.314	459	43,0	8	0,5	-0,9	15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	683	411	530	272	66,2	39	6,1	-10,7	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	169	253	216	127,8	-8	-2,0	3,0	16,1
seit Jahresbeginn	11.346	9.820	8.753	x	x	344	3,1	3,5	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
dar. Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,8
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,7	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	2,4	x	x	x	2,1	2,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	1,3	x	x	x	1,1	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Ausländer	3,8	3,7	3,5	x	x	x	3,0	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.817	4.953	4.549	-136	-2,7	802	20,0	16,8	16,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.250	5.353	4.983	-103	-1,9	892	20,5	17,4	16,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.327	5.422	5.053	-95	-1,8	904	20,4	17,3	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.208	4.369	4.129	-161	-3,7	612	17,0	15,3	15,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	8.691	8.688	8.602	3	0,0	695	8,7	7,2	5,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.398	5.431	5.204	-33	-0,6	659	13,9	12,2	11,6		
51,2% Männer	2.763	2.780	2.700	-17	-0,6	372	15,6	12,8	14,9		
48,8% Frauen	2.635	2.651	2.504	-16	-0,6	287	12,2	11,6	8,2		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	534	532	454	2	0,4	107	25,1	12,0	20,1		
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	180	142	12	6,7	39	25,5	-8,2	12,7		
31,3% 50 Jahre und älter	1.692	1.687	1.668	5	0,3	222	15,1	13,2	13,3		
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.179	1.170	1.160	9	0,8	206	21,2	18,9	19,7		
36,7% Langzeitarbeitslose	1.981	1.966	1.946	15	0,8	125	6,7	6,6	11,7		
7,7% Schwerbehinderte Menschen	413	406	397	7	1,7	42	11,3	11,2	9,4		
55,7% Ausländer	3.007	3.034	2.832	-27	-0,9	466	18,3	16,0	12,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	969	1.159	1.192	-190	-16,4	126	14,9	12,9	33,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	129	123	2	1,6	25	23,6	-7,2	2,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	496	399	-187	-37,7	105	51,5	27,8	19,8		
seit Jahresbeginn	9.341	8.372	7.213	x	x	1.342	16,8	17,0	17,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.049	1.027	1.080	22	2,1	75	7,7	16,7	13,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	193	158	190	35	22,2	11	6,0	9,7	36,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	202	307	138	68,3	33	10,7	13,5	20,9		
seit Jahresbeginn	9.564	8.515	7.488	x	x	1.317	16,0	17,1	17,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2		
dar. Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,0		
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3		
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	1,9	2,1	1,7		
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,4	1,9	x	x	x	2,1	2,7	1,7		
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8		
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,8		
Ausländer	10,2	10,2	9,6	x	x	x	9,2	9,5	9,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.830	5.890	5.726	-60	-1,0	569	10,8	9,7	9,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.107	7.105	7.112	2	0,0	521	7,9	7,1	7,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.109	7.107	7.113	2	0,0	522	7,9	7,1	7,1		
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.471	11.555	11.544	-84	-0,7	676	6,3	6,9	7,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.480	4.428	4.446	52	1,2	179	4,2	2,3	2,0		
Bedarfsgemeinschaften	8.341	8.408	8.382	-67	-0,8	465	5,9	6,8	6,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

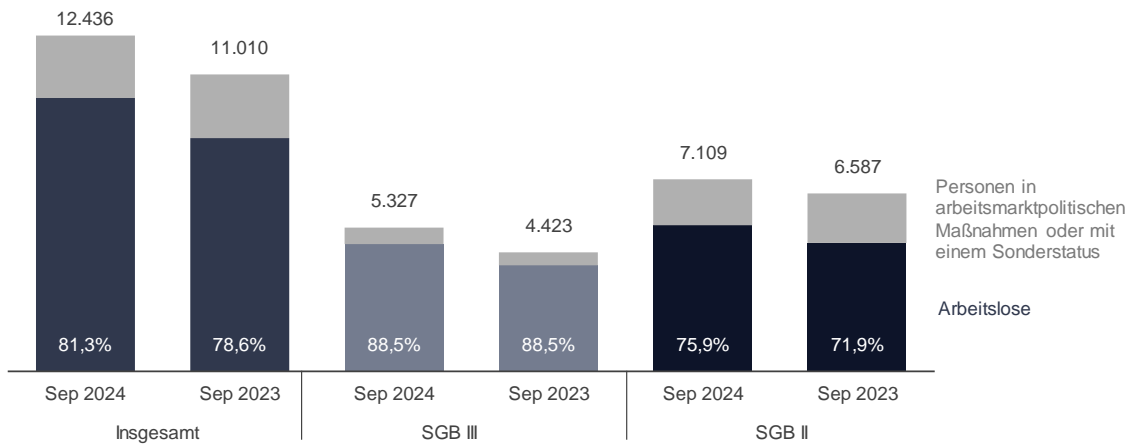
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2023		Aug 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.113	10.309	-196	-1,9	1.458	16,8	14,5	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	534	534	-	-	-87	-14,0	-11,6	-9,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	432	5	1,2	52	13,5	19,0	18,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	97	102	-5	-4,9	-139	-58,9	-57,7	-59,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.647	10.843	-196	-1,8	1.371	14,8	12,9	12,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.710	1.614	96	5,9	42	2,5	1,6	2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	357	319	38	11,9	101	39,5	29,1	27,8
Arbeitsgelegenheiten	138	129	9	7,0	14	11,3	18,3	7,9
Fremdförderung	855	794	61	7,7	-80	-8,6	-10,1	-0,9
Beschäftigungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	78	-4	-5,1	-3	-3,9	2,6	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	283	290	-7	-2,4	12	4,4	7,8	-11,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.357	12.457	-100	-0,8	1.413	12,9	11,3	10,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	71	8	11,3	13	19,7	10,9	4,4
Gründungszuschuss	77	69	8	11,6	12	18,5	9,5	2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.436	12.529	-93	-0,7	1.426	13,0	11,3	10,5
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	82,3	x	x	x	78,6	80,0	77,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2023		Aug 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.715	4.878	-163	-3,3	799	20,4	17,1	16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	75	27	36,0	3	3,0	-1,3	1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	75	27	36,0	3	3,0	-1,3	1,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.817	4.953	-136	-2,7	802	20,0	16,8	16,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	433	400	33	8,3	90	26,2	25,0	11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	256	222	34	15,3	79	44,6	29,8	20,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	53	2	3,8	14	34,1	29,3	7,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	125	-3	-2,4	-3	-2,4	15,7	-0,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.250	5.353	-103	-1,9	892	20,5	17,4	16,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	69	8	11,6	12	18,5	9,5	2,9
Gründungszuschuss	77	69	8	11,6	12	18,5	9,5	2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.327	5.422	-95	-1,8	904	20,4	17,3	15,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,5	90,0	x	x	x	88,5	90,1	87,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.398	5.431	-33	-0,6	659	13,9	12,2	11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	432	459	-27	-5,9	-90	-17,2	-13,1	-11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	335	357	-22	-6,2	49	17,1	24,4	23,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	97	102	-5	-4,9	-139	-58,9	-57,7	-59,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.830	5.890	-60	-1,0	569	10,8	9,7	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.277	1.214	63	5,2	-48	-3,6	-4,3	-0,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	97	4	4,1	22	27,8	27,6	46,9
Arbeitsgelegenheiten	138	129	9	7,0	14	11,3	18,3	7,9
Fremdförderung	800	741	59	8,0	-94	-10,5	-12,0	-1,4
Beschäftigungszuschuss	3	4	-1	-25,0	-2	-40,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	78	-4	-5,1	-3	-3,9	2,6	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	165	-4	-2,4	15	10,3	2,5	-18,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.107	7.105	2	0,0	521	7,9	7,1	7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.109	7.107	2	0,0	522	7,9	7,1	7,1
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	76,4	x	x	x	71,9	72,9	70,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

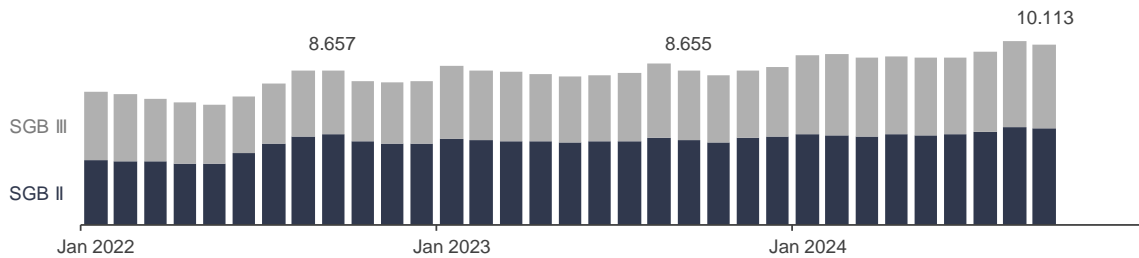
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 196 auf 10.113 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.458 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.715, das sind 163 weniger als im Vormonat und 799 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.398 Arbeitslose, das ist ein Minus von 33 gegenüber August; im Vergleich zum September 2023 waren es 659 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.113	-196	-1,9	1.458	16,8	4,7	4,7	4,0
Männer	5.457	-83	-1,5	889	19,5	4,7	4,8	4,0
Frauen	4.656	-113	-2,4	569	13,9	4,6	4,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	1.141	-79	-6,5	245	27,3	5,2	5,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	305	-28	-8,4	69	29,2	4,1	4,5	3,3
50 Jahre und älter	3.658	-39	-1,1	428	13,3	4,5	4,5	4,0
55 Jahre und älter	2.777	3	0,1	361	14,9	5,0	5,0	4,6
Deutsche	5.991	-193	-3,1	714	13,5	3,2	3,3	2,8
Ausländer	4.122	-3	-0,1	744	22,0	13,9	13,9	12,2
Rechtskreis SGB III	4.715	-163	-3,3	799	20,4	2,2	2,2	1,8
Männer	2.694	-66	-2,4	517	23,7	2,3	2,4	1,9
Frauen	2.021	-97	-4,6	282	16,2	2,0	2,1	1,7
15 bis unter 25 Jahre	607	-81	-11,8	138	29,4	2,7	3,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	113	-40	-26,1	30	36,1	1,5	2,1	1,1
50 Jahre und älter	1.966	-44	-2,2	206	11,7	2,4	2,5	2,2
55 Jahre und älter	1.598	-6	-0,4	155	10,7	2,9	2,9	2,7
Deutsche	3.600	-187	-4,9	521	16,9	1,9	2,0	1,6
Ausländer	1.115	24	2,2	278	33,2	3,8	3,7	3,0
Rechtskreis SGB II	5.398	-33	-0,6	659	13,9	2,5	2,5	2,2
Männer	2.763	-17	-0,6	372	15,6	2,4	2,4	2,1
Frauen	2.635	-16	-0,6	287	12,2	2,6	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	534	2	0,4	107	25,1	2,4	2,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	192	12	6,7	39	25,5	2,6	2,4	2,1
50 Jahre und älter	1.692	5	0,3	222	15,1	2,1	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.179	9	0,8	206	21,2	2,1	2,1	1,8
Deutsche	2.391	-6	-0,3	193	8,8	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.007	-27	-0,9	466	18,3	10,2	10,2	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

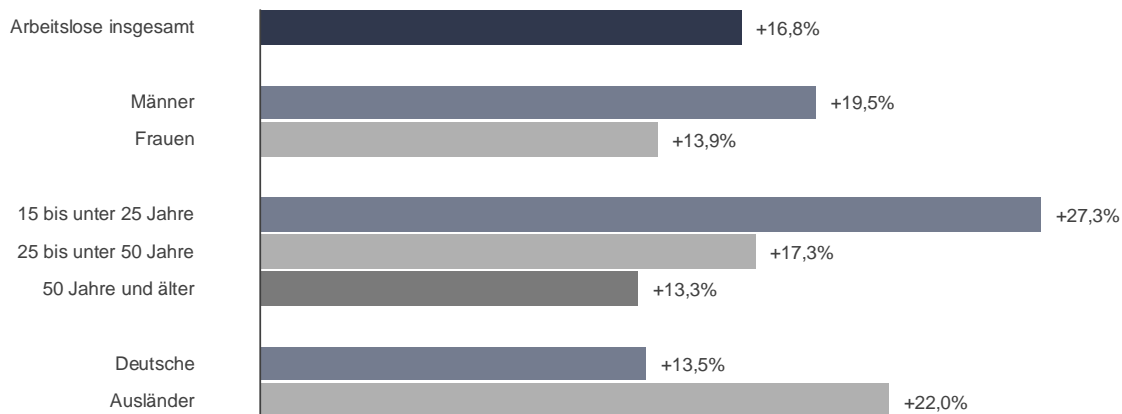
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

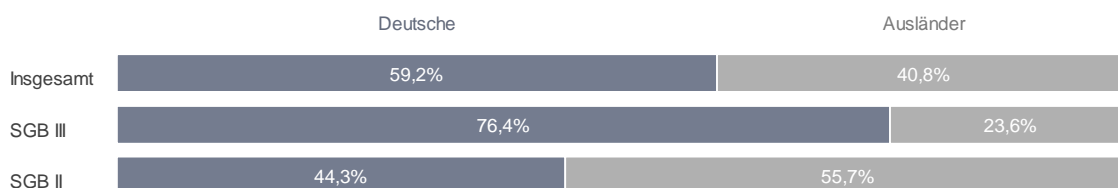
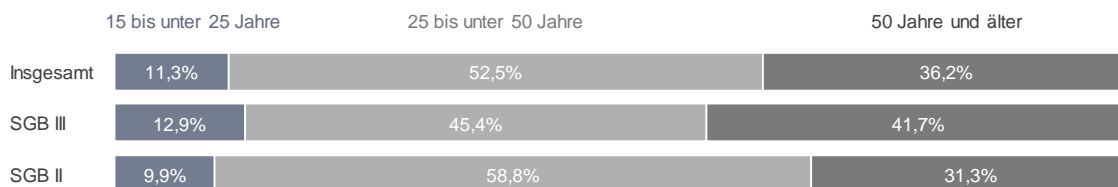
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +13% bei 50-Jährigen und Älteren bis +27% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

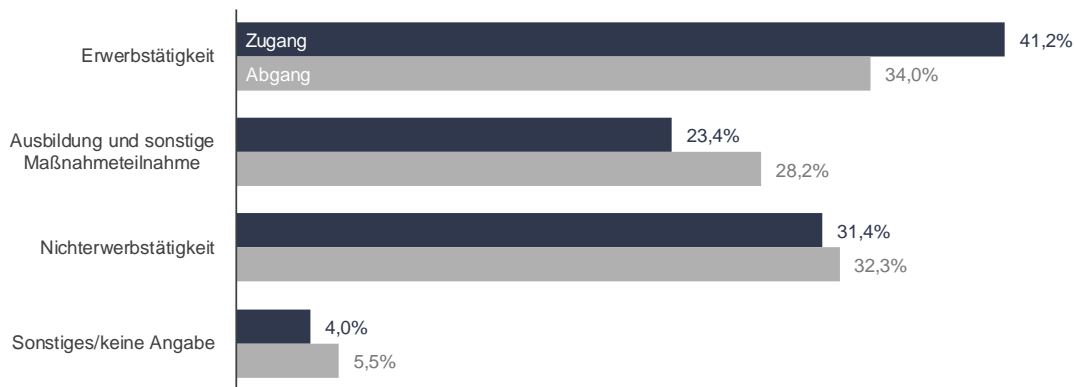
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.379 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 233 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.575 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 83 mehr als im September 2023. Seit Jahresbeginn gab es 22.207 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.358 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.910 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.661 Abmeldungen. Im September meldeten sich 981 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 876 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 50 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.379	-350	-12,8	233	10,9	22.207	2.358	11,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	981	-29	-2,9	61	6,6	8.644	677	8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	945	-26	-2,7	72	8,2	8.291	717	9,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-9	-45,0	-2	-15,4	181	4	2,3
Selbständigkeit	18	-	-	-3	-14,3	158	-32	-16,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	556	-318	-36,4	122	28,1	5.380	703	15,0
Nichterwerbstätigkeit	748	5	0,7	28	3,9	7.215	817	12,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	422	-78	-15,6	16	3,9	4.677	600	14,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	299	87	41,0	14	4,9	2.186	119	5,8
Sonstiges/keine Angabe	94	-8	-7,8	22	30,6	968	161	20,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.575	481	23,0	83	3,3	20.910	1.661	8,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	876	307	54,0	50	6,1	6.556	430	7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	831	302	57,1	69	9,1	6.097	403	7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-	-	-13	-46,4	198	3	1,5
Selbständigkeit	27	3	12,5	-4	-12,9	248	17	7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	725	354	95,4	25	3,6	4.584	321	7,5
Nichterwerbstätigkeit	833	-158	-15,9	29	3,6	8.368	851	11,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	-147	-25,2	-10	-2,2	5.254	705	15,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	328	9	2,8	31	10,4	2.434	129	5,6
Sonstiges/keine Angabe	141	-22	-13,5	-21	-13,0	1.402	59	4,4

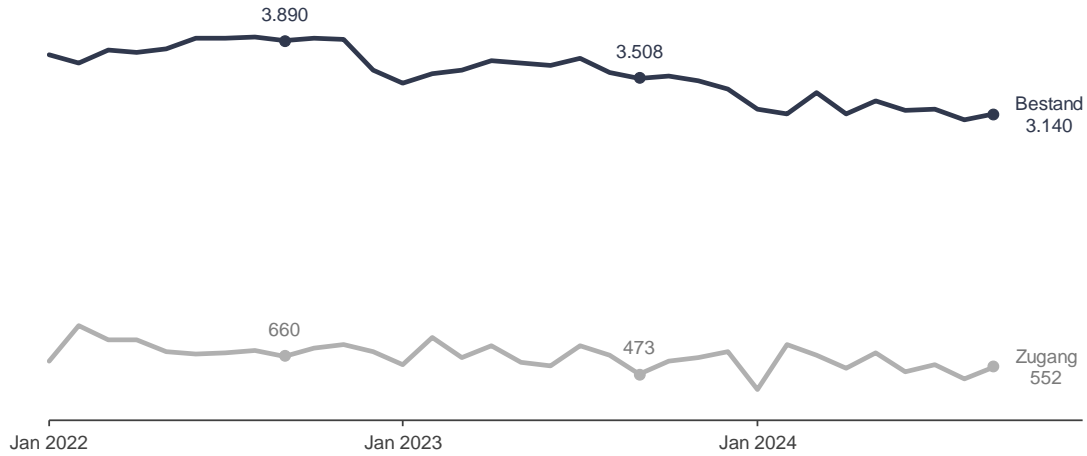
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
September 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im September 3.140 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 56 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 368 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 552 neue Arbeitsstellen, das waren 79 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.042 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 853 oder 14%. Zudem wurden im September 524 Arbeitsstellen abgemeldet, 4 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 5.269 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 686 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	552	128	30,2	79	16,7	5.042	-853	-14,5
dar. sofort zu besetzen	493	127	34,7	130	35,8	4.141	-372	-8,2
sozialversicherungspflichtig	542	122	29,0	76	16,3	4.961	-853	-14,7
dar. sofort zu besetzen	484	122	33,7	127	35,6	4.085	-369	-8,3
Bestand	3.140	56	1,8	-368	-10,5	3.189	-406	-11,3
dar. sofort zu besetzen	3.104	89	3,0	-327	-9,5	3.104	-379	-10,9
sozialversicherungspflichtig	3.110	54	1,8	-338	-9,8	3.153	-395	-11,1
dar. sofort zu besetzen	3.075	88	2,9	-296	-8,8	3.069	-368	-10,7
Abgang	524	-41	-7,3	-4	-0,8	5.269	-686	-11,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	516	-46	-8,2	-4	-0,8	5.158	-735	-12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.113	100	-196	-1,9	1.458	16,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	164	1,6	1	0,6	40	32,3
Fertigungsberufe	582	5,8	-11	-1,9	101	21,0
Fertigungstechnische Berufe	866	8,6	-8	-0,9	212	32,4
Bau- und Ausbauberufe	430	4,3	7	1,7	64	17,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	690	6,8	-7	-1,0	107	18,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	408	4,0	-33	-7,5	40	10,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	463	4,6	-39	-7,8	70	17,8
Handelsberufe	1.000	9,9	-17	-1,7	156	18,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	919	9,1	-24	-2,5	111	13,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	267	2,6	-15	-5,3	28	11,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	251	2,5	-6	-2,3	44	21,3
Sicherheitsberufe	586	5,8	5	0,9	84	16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.996	19,7	-56	-2,7	285	16,7
Reinigungsberufe	881	8,7	-5	-0,6	-9	-1,0
Keine Angabe	610	6,0	12	2,0	125	25,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.140	100	56	1,8	-368	-10,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	1,4	-3	-6,5	7	19,4
Fertigungsberufe	412	13,1	11	2,7	-55	-11,8
Fertigungstechnische Berufe	591	18,8	14	2,4	-128	-17,8
Bau- und Ausbauberufe	207	6,6	-2	-1,0	-98	-32,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	139	4,4	9	6,9	-28	-16,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	240	7,6	-9	-3,6	-18	-7,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	148	4,7	-15	-9,2	14	10,4
Handelsberufe	475	15,1	74	18,5	54	12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	121	3,9	-4	-3,2	-54	-30,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	137	4,4	-4	-2,8	-37	-21,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	92	2,9	-3	-3,2	-20	-17,9
Sicherheitsberufe	10	0,3	-12	-54,5	-17	-63,0
Verkehrs- und Logistikberufe	447	14,2	7	1,6	28	6,7
Reinigungsberufe	78	2,5	-7	-8,2	-16	-17,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

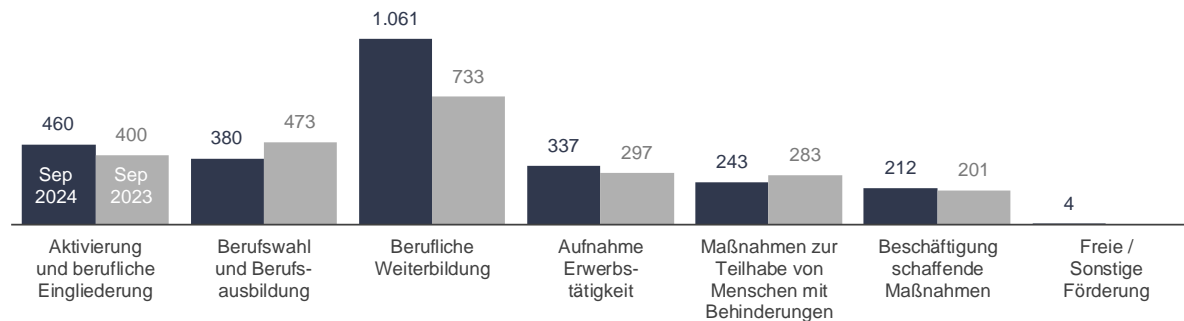
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	-97	-23,4	-11	-3,3	3.496	361	11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	50	38	x	-11	-18,0	317	-41	-11,5
Berufliche Weiterbildung	466	382	x	200	75,2	1.302	315	31,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	110	73	197,3	51	86,4	500	53	11,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	18	81,8	-41	-50,6	184	-22	-10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	2	8,7	-6	-19,4	310	17	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	14	3	27,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	460	4	0,9	60	15,0	485	42	9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	380	-84	-18,1	-93	-19,7	543	-64	-10,6
Berufliche Weiterbildung	1.061	180	20,4	328	44,7	935	135	16,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	337	45	15,4	40	13,5	298	4	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	243	25	11,5	-40	-14,1	252	-19	-7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	212	5	2,4	11	5,5	217	18	8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	4	x	2	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	-172	-41,8	9	3,9	2.616	274	11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	153	53	53,0	57	59,4	555	6	1,1
Berufliche Weiterbildung	222	63	39,6	28	14,4	1.111	6	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-17	-27,0	-5	-9,8	448	8	1,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-15	-36,6	8	44,4	153	14	10,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-15	-48,4	-	-	287	6	2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-1	-14,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

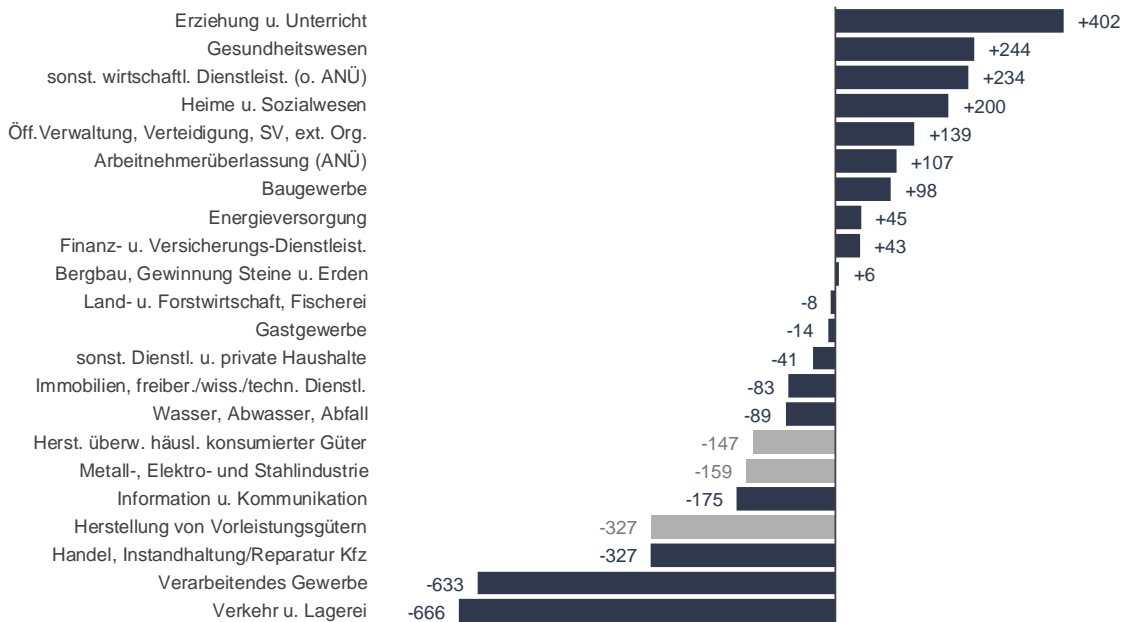
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 148.696. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 518 oder 0,3%, nach -615 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+402 oder +7,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-666 oder -7,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	148.696	149.401	150.267	149.220	149.214	-518	-0,3
54,8% Männer	81.496	81.945	82.708	82.283	82.179	-683	-0,8
45,2% Frauen	67.200	67.456	67.559	66.937	67.035	165	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	15.897	16.445	16.947	15.899	16.321	-424	-2,6
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	95.736	96.019	96.537	96.706	96.761	-1.025	-1,1
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.542	35.388	35.289	35.137	34.727	815	2,3
70,5% Vollzeit	104.875	105.695	106.777	105.854	106.254	-1.379	-1,3
29,5% Teilzeit	43.821	43.706	43.490	43.366	42.960	861	2,0
83,8% Deutsche	124.608	125.369	126.107	125.140	125.591	-983	-0,8
16,2% Ausländer	24.088	24.032	24.160	24.080	23.623	465	2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

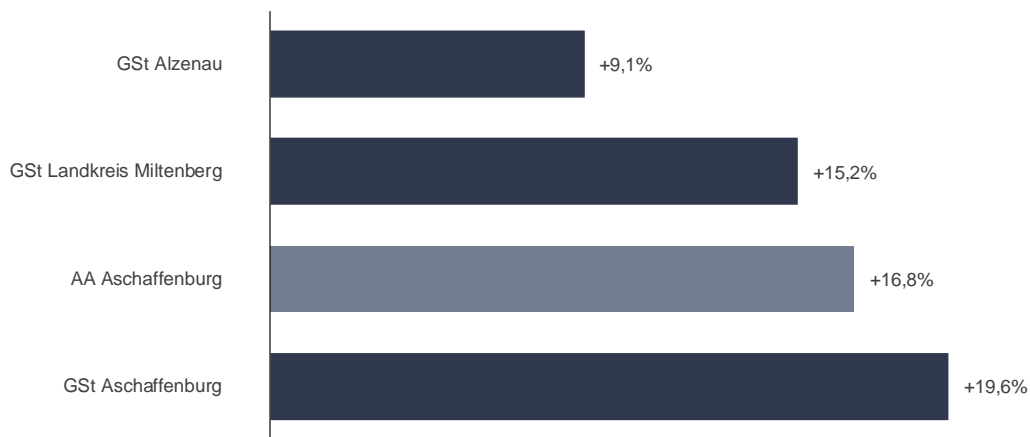
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

September 2024

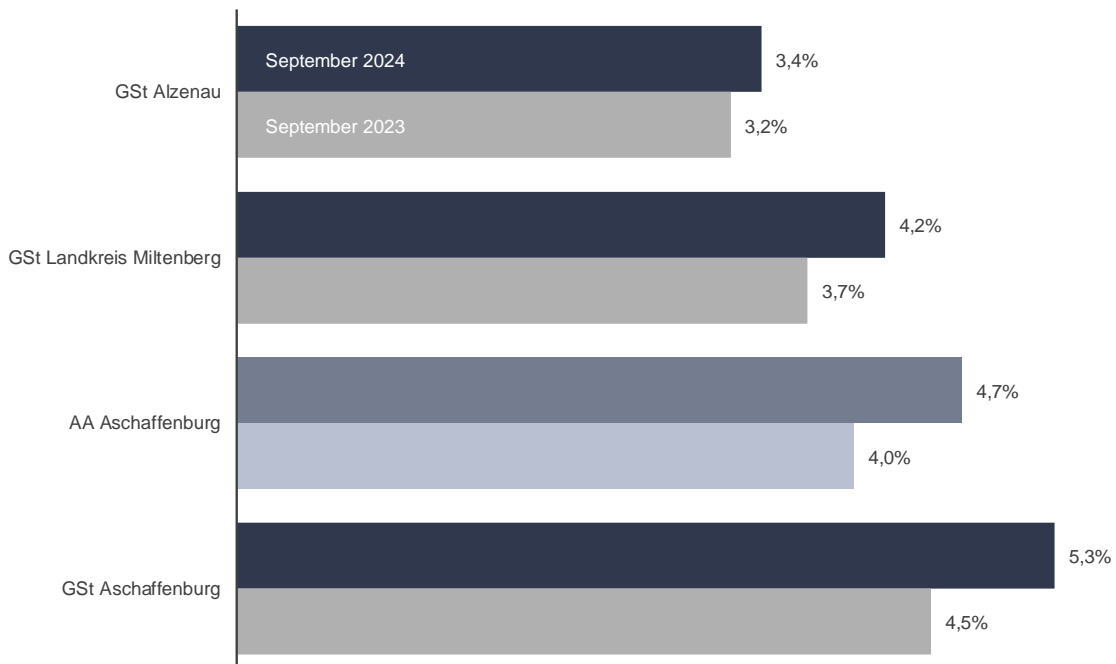
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Aschaffenburg mit einer Zunahme von 20%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im September 2024 von 3,4% in Alzenau bis 5,3% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.725	4.827	4.715	-102	-2,1	400	9,2	9,0	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.005	3.052	2.871	-47	-1,5	395	15,1	13,2	12,9
54,0% Männer	1.622	1.625	1.548	-3	-0,2	263	19,4	17,3	18,7
46,0% Frauen	1.383	1.427	1.323	-44	-3,1	132	10,6	8,8	6,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	342	358	298	-16	-4,5	48	16,3	13,7	21,1
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	88	68	7	8,0	12	14,5	-8,3	1,5
31,7% 50 Jahre und älter	954	962	925	-8	-0,8	63	7,1	4,5	1,3
23,1% dar. 55 Jahre und älter	693	686	660	7	1,0	44	6,8	2,8	-1,2
25,7% Langzeitarbeitslose	771	748	731	23	3,1	70	10,0	6,7	8,5
8,4% Schwerbehinderte Menschen	253	253	252	-	-	22	9,5	12,4	11,0
48,8% Ausländer	1.465	1.470	1.390	-5	-0,3	254	21,0	18,5	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	735	767	-78	-10,6	46	7,5	2,1	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	265	265	259	-	-	19	7,7	8,2	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	250	251	-88	-35,2	22	15,7	4,2	19,0
seit Jahresbeginn	6.250	5.593	4.858	x	x	557	9,8	10,1	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	569	658	148	26,0	16	2,3	-0,7	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	236	151	204	85	56,3	16	7,3	-9,0	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	98	155	104	106,1	-8	-3,8	-	-10,9
seit Jahresbeginn	5.909	5.192	4.623	x	x	471	8,7	9,6	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	6,8	x	x	x	6,3	6,5	6,1
dar. Männer	7,2	7,2	6,9	x	x	x	6,1	6,2	5,9
Frauen	7,0	7,3	6,7	x	x	x	6,5	6,8	6,4
15 bis unter 25 Jahre	7,9	8,3	6,9	x	x	x	7,0	7,5	5,9
15 bis unter 20 Jahre	7,3	6,8	5,2	x	x	x	7,0	8,0	5,6
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,5	x	x	x	6,3	6,5	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	6,9	x	x	x	7,0	7,1	7,1
Ausländer	17,0	17,0	16,1	x	x	x	15,3	15,6	15,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,4	x	x	x	6,9	7,1	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.138	3.191	3.036	-53	-1,7	370	13,4	11,9	10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.735	3.734	3.633	1	0,0	332	9,8	9,0	7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.761	3.754	3.653	7	0,2	348	10,2	9,3	7,6
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,7	8,5	x	x	x	8,1	8,1	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	955	1.017	937	-62	-6,1	127	15,3	18,3	18,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.949	3.957	3.980	-8	-0,2	128	3,4	3,8	4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.421	1.407	1.403	14	1,0	-13	-0,9	-1,8	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	2.880	2.881	2.887	-1	0,0	79	2,8	3,4	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	156	152	157	4	2,6	-23	-12,8	-19,1	-8,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.539	1.383	1.231	x	x	-113	-6,8	-6,1	-4,2
Bestand	831	812	837	19	2,3	-78	-8,6	-7,6	-8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.701	1.790	1.722	-89	-5,0	278	19,5	18,5	23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.094	1.128	1.028	-34	-3,0	161	17,3	15,8	18,6
60,1% Männer	657	647	596	10	1,5	128	24,2	21,4	25,2
39,9% Frauen	437	481	432	-44	-9,1	33	8,2	9,1	10,5
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	140	159	132	-19	-11,9	7	5,3	8,2	18,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	28	17	-4	-14,3	7	41,2	7,7	-
33,8% 50 Jahre und älter	370	368	343	2	0,5	41	12,5	6,7	1,5
26,1% dar. 55 Jahre und älter	285	274	256	11	4,0	25	9,6	-	-2,7
6,0% Langzeitarbeitslose	66	63	69	3	4,8	-15	-18,5	-27,6	-16,9
8,5% Schwerbehinderte Menschen	93	92	93	1	1,1	9	10,7	9,5	16,3
33,0% Ausländer	361	351	344	10	2,8	60	19,9	22,7	25,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	368	354	-28	-7,6	27	8,6	0,5	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	217	199	-3	-1,4	15	7,5	17,9	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	92	81	-38	-41,3	-6	-10,0	-10,7	-11,0
seit Jahresbeginn	3.011	2.671	2.303	x	x	180	6,4	6,1	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	365	245	305	120	49,0	20	5,8	-3,5	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	169	91	134	78	85,7	20	13,4	-15,0	15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	45	65	42	93,3	-4	-4,4	-2,2	4,8
seit Jahresbeginn	2.660	2.295	2.050	x	x	140	5,6	5,5	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,1
dar. Männer	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,1
Frauen	2,2	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,7	3,1	x	x	x	3,2	3,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,2	1,3	x	x	x	1,4	2,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,8
Ausländer	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,6	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.124	1.152	1.052	-28	-2,4	162	16,8	16,0	17,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.234	1.253	1.157	-19	-1,5	188	18,0	17,3	16,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.260	1.272	1.177	-12	-0,9	204	19,3	18,1	17,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	955	1.017	937	-62	-6,1	127	15,3	18,3	18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.024	3.037	2.993	-13	-0,4	122	4,2	4,0	1,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.911	1.924	1.843	-13	-0,7	234	14,0	11,7	10,0		
50,5% Männer	965	978	952	-13	-1,3	135	16,3	14,8	15,0		
49,5% Frauen	946	946	891	-	-	99	11,7	8,6	5,1		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	202	199	166	3	1,5	41	25,5	18,5	23,0		
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	60	51	11	18,3	5	7,6	-14,3	2,0		
30,6% 50 Jahre und älter	584	594	582	-10	-1,7	22	3,9	3,1	1,2		
21,4% dar. 55 Jahre und älter	408	412	404	-4	-1,0	19	4,9	4,8	-0,2		
36,9% Langzeitarbeitslose	705	685	662	20	2,9	85	13,7	11,6	12,0		
8,4% Schwerbehinderte Menschen	160	161	159	-1	-0,6	13	8,8	14,2	8,2		
57,8% Ausländer	1.104	1.119	1.046	-15	-1,3	194	21,3	17,3	14,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	317	367	413	-50	-13,6	19	6,4	3,7	27,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	48	60	3	6,3	4	8,5	-21,3	1,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	158	170	-50	-31,6	28	35,0	15,3	41,7		
seit Jahresbeginn	3.239	2.922	2.555	x	x	377	13,2	14,0	15,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	352	324	353	28	8,6	-4	-1,1	1,6	-		
dar. in Erwerbstätigkeit	67	60	70	7	11,7	-4	-5,6	1,7	9,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	53	90	62	117,0	-4	-3,4	1,9	-19,6		
seit Jahresbeginn	3.249	2.897	2.573	x	x	331	11,3	13,1	14,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,0		
dar. Männer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,7	3,8	3,7		
Frauen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,4		
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	3,8	x	x	x	3,8	4,0	3,2		
15 bis unter 20 Jahre	5,5	4,6	3,9	x	x	x	5,5	5,9	4,2		
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,1		
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,2	4,3		
Ausländer	12,8	13,0	12,1	x	x	x	11,5	12,0	11,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.014	2.039	1.984	-25	-1,2	208	11,5	9,7	7,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.501	2.481	2.476	20	0,8	144	6,1	5,2	3,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.501	2.481	2.476	20	0,8	144	6,1	5,2	3,6		
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.949	3.957	3.980	-8	-0,2	128	3,4	3,8	4,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.421	1.407	1.403	14	1,0	-13	-0,9	-1,8	-1,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.880	2.881	2.887	-1	0,0	79	2,8	3,4	3,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 126 auf 5.766 Personen verringert. Das waren 943 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 1.294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 137 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.419 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.146 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.640 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 11.365 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.092).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 41 Stellen auf 1.724 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 289 neue Arbeitsstellen, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.778 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 279.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.124	9.387	9.210	-263	-2,8	1.026	12,7	11,1	11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.766	5.892	5.555	-126	-2,1	943	19,6	16,4	16,8
53,8% Männer	3.102	3.159	2.998	-57	-1,8	603	24,1	19,7	21,1
46,2% Frauen	2.664	2.733	2.557	-69	-2,5	340	14,6	12,7	12,1
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	642	721	589	-79	-11,0	117	22,3	13,4	25,9
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	176	190	142	-14	-7,4	37	26,6	-4,0	19,3
34,8% 50 Jahre und älter	2.006	2.008	1.935	-2	-0,1	292	17,0	13,5	11,0
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.503	1.488	1.429	15	1,0	241	19,1	15,2	11,3
24,5% Langzeitarbeitslose	1.413	1.382	1.364	31	2,2	57	4,2	2,5	6,7
8,4% Schwerbehinderte Menschen	487	486	479	1	0,2	58	13,5	15,2	14,9
44,2% Ausländer	2.549	2.585	2.445	-36	-1,4	497	24,2	21,0	21,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.450	1.526	-156	-10,8	137	11,8	6,9	27,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	529	513	11	2,1	23	4,4	8,2	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	506	484	-183	-36,2	65	25,2	5,2	21,0
15 bis unter 25 Jahre	273	308	238	-35	-11,4	51	23,0	-9,4	24,6
55 Jahre und älter	202	252	284	-50	-19,8	16	8,6	20,0	34,6
seit Jahresbeginn	12.146	10.852	9.402	x	x	1.640	15,6	16,1	17,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.419	1.128	1.320	291	25,8	23	1,6	7,5	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	482	323	404	159	49,2	7	1,5	-3,9	19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	219	340	213	97,3	-	-	3,3	12,6
15 bis unter 25 Jahre	346	177	181	169	95,5	19	5,8	7,3	7,7
55 Jahre und älter	195	203	237	-8	-3,9	-32	-14,1	-2,4	15,6
seit Jahresbeginn	11.365	9.946	8.818	x	x	1.092	10,6	12,0	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,2	x	x	x	4,5	4,7	4,5
Männer	5,4	5,5	5,2	x	x	x	4,4	4,6	4,3
Frauen	5,3	5,4	5,1	x	x	x	4,7	4,9	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,8	6,5	5,4	x	x	x	4,8	5,8	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,2	3,9	x	x	x	4,0	5,7	3,4
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,3	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Ausländer	15,3	15,5	14,6	x	x	x	13,4	14,0	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	5,7	x	x	x	5,0	5,2	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	289	239	351	50	20,9	3	1,0	-34,7	-1,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.778	2.489	2.250	x	x	-279	-9,1	-10,2	-6,4
Bestand	1.724	1.683	1.730	41	2,4	-57	-3,2	-3,8	-3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 83 auf 2.488 Personen verringert. Das waren 462 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 750 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 814 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 6.856 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 773 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.041 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+458).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.853	4.076	3.990	-223	-5,5	717	22,9	19,7	24,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.488	2.571	2.394	-83	-3,2	462	22,8	19,0	22,5
57,4% Männer	1.428	1.464	1.378	-36	-2,5	316	28,4	24,1	27,5
42,6% Frauen	1.060	1.107	1.016	-47	-4,2	146	16,0	12,8	16,2
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	314	375	314	-61	-16,3	50	18,9	14,3	29,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	71	54	-11	-15,5	17	39,5	20,3	31,7
38,7% 50 Jahre und älter	962	963	904	-1	-0,1	145	17,7	13,2	10,4
30,7% dar. 55 Jahre und älter	763	748	701	15	2,0	113	17,4	11,6	7,4
8,4% Langzeitarbeitslose	209	193	198	16	8,3	-2	-0,9	-10,6	0,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	240	243	240	-3	-1,2	34	16,5	18,0	21,2
27,3% Ausländer	678	663	659	15	2,3	154	29,4	27,5	39,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	750	800	833	-50	-6,3	53	7,6	4,0	20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	447	453	432	-6	-1,3	1	0,2	12,7	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	189	209	-44	-23,3	20	16,0	-10,8	8,3
15 bis unter 25 Jahre	148	178	155	-30	-16,9	8	5,7	-8,2	9,9
55 Jahre und älter	121	161	165	-40	-24,8	4	3,4	30,9	25,0
seit Jahresbeginn	6.856	6.106	5.306	x	x	773	12,7	13,4	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	582	697	232	39,9	3	0,4	5,6	19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	367	225	293	142	63,1	10	2,8	-8,9	20,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	94	140	118	125,5	2	1,0	1,1	17,6
15 bis unter 25 Jahre	206	108	105	98	90,7	6	3,0	3,8	11,7
55 Jahre und älter	104	107	148	-3	-2,8	-35	-25,2	-1,8	27,6
seit Jahresbeginn	6.041	5.227	4.645	x	x	458	8,2	9,5	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,8
Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,8	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,4	2,9	x	x	x	2,4	3,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	1,5	x	x	x	1,2	1,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,4	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 43 auf 3.278 Personen verringert. Das waren 481 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 544 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.290 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 867 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.324 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+634).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.271	5.311	5.220	-40	-0,8	309	6,2	5,3	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.278	3.321	3.161	-43	-1,3	481	17,2	14,4	12,9
51,1% Männer	1.674	1.695	1.620	-21	-1,2	287	20,7	16,3	16,2
48,9% Frauen	1.604	1.626	1.541	-22	-1,4	194	13,8	12,5	9,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	328	346	275	-18	-5,2	67	25,7	12,3	22,2
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	119	88	-3	-2,5	20	20,8	-14,4	12,8
31,8% 50 Jahre und älter	1.044	1.045	1.031	-1	-0,1	147	16,4	13,8	11,5
22,6% dar. 55 Jahre und älter	740	740	728	-	-	128	20,9	19,0	15,4
36,7% Langzeitarbeitslose	1.204	1.189	1.166	15	1,3	59	5,2	5,0	7,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	247	243	239	4	1,6	24	10,8	12,5	9,1
57,1% Ausländer	1.871	1.922	1.786	-51	-2,7	343	22,4	18,9	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	650	693	-106	-16,3	84	18,3	10,7	37,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	76	81	17	22,4	22	31,0	-12,6	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	317	275	-139	-43,8	45	33,8	17,8	32,9
15 bis unter 25 Jahre	125	130	83	-5	-3,8	43	52,4	-11,0	66,0
55 Jahre und älter	81	91	119	-10	-11,0	12	17,4	4,6	50,6
seit Jahresbeginn	5.290	4.746	4.096	x	x	867	19,6	19,8	21,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	546	623	59	10,8	20	3,4	9,6	15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	115	98	111	17	17,3	-3	-2,5	10,1	16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	125	200	95	76,0	-2	-0,9	5,0	9,3
15 bis unter 25 Jahre	140	69	76	71	102,9	13	10,2	13,1	2,7
55 Jahre und älter	91	96	89	-5	-5,2	3	3,4	-3,0	-
seit Jahresbeginn	5.324	4.719	4.173	x	x	634	13,5	15,0	15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,6
Männer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,6	2,4
Frauen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	2,5	x	x	x	2,4	2,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,3	2,4	x	x	x	2,7	4,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	11,2	11,5	10,7	x	x	x	10,0	10,6	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,2	x	x	x	2,9	3,0	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 55 auf 1.204 Personen verringert. Das waren 100 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.503 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 152 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.424 Abmeldungen von Arbeitslosen (+87).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 30 Stellen auf 538 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 83 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 862 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 170.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.844	1.893	1.882	-49	-2,6	83	4,7	0,5	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.204	1.259	1.168	-55	-4,4	100	9,1	5,7	5,8
54,2% Männer	653	671	637	-18	-2,7	52	8,7	3,5	6,5
45,8% Frauen	551	588	531	-37	-6,3	48	9,5	8,3	4,9
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	118	141	104	-23	-16,3	27	29,7	6,8	-
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	45	24	-16	-35,6	-	-	4,7	-11,1
43,9% 50 Jahre und älter	529	536	517	-7	-1,3	37	7,5	4,3	7,0
34,8% dar. 55 Jahre und älter	419	423	411	-4	-0,9	40	10,6	6,0	12,9
27,3% Langzeitarbeitslose	329	331	326	-2	-0,6	-1	-0,3	-2,4	5,5
11,2% Schwerbehinderte Menschen	135	135	129	-	-	20	17,4	15,4	15,2
28,2% Ausländer	340	355	323	-15	-4,2	20	6,3	6,3	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	326	299	-72	-22,1	11	4,5	11,6	13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	119	109	-6	-5,0	-7	-5,8	17,8	-4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	105	67	-49	-46,7	18	47,4	7,1	-25,6
15 bis unter 25 Jahre	54	74	38	-20	-27,0	11	25,6	17,5	-20,8
55 Jahre und älter	45	63	72	-18	-28,6	3	7,1	-13,7	46,9
seit Jahresbeginn	2.503	2.249	1.923	x	x	152	6,5	6,7	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	240	267	79	32,9	-10	-3,0	18,2	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	117	61	93	56	91,8	-1	-0,8	-9,0	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	48	48	42	87,5	-2	-2,2	23,1	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	77	36	36	41	113,9	-7	-8,3	16,1	-12,2
55 Jahre und älter	52	54	72	-2	-3,7	-13	-20,0	35,0	22,0
seit Jahresbeginn	2.424	2.105	1.865	x	x	87	3,7	4,8	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,3	x	x	x	3,2	3,4	3,2
Männer	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,2	3,5	3,2
Frauen	3,4	3,6	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,3	3,2	x	x	x	2,7	3,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	4,0	2,2	x	x	x	2,6	3,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,7	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,1	4,4	4,0
Ausländer	9,9	10,3	9,4	x	x	x	9,8	10,3	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	3,7	x	x	x	3,5	3,8	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	83	72	88	11	15,3	10	13,7	-38,5	-43,2
Zugang seit Jahresbeginn	862	779	707	x	x	-170	-16,5	-18,8	-16,0
Bestand	538	568	559	-30	-5,3	-69	-11,4	-13,7	-16,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 19 auf 663 Personen verringert. Das waren 55 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 195 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23). Seit Beginn des Jahres gab es 1.649 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.499 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-36).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	950	987	973	-37	-3,7	28	3,0	-1,0	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	682	606	-19	-2,8	55	9,0	3,8	1,8
58,2% Männer	386	383	354	3	0,8	31	8,7	-0,5	1,4
41,8% Frauen	277	299	252	-22	-7,4	24	9,5	9,9	2,4
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	80	86	60	-6	-7,0	21	35,6	1,2	-14,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	21	8	-6	-28,6	1	7,1	16,7	-38,5
50,5% 50 Jahre und älter	335	341	317	-6	-1,8	16	5,0	2,7	2,3
42,1% dar. 55 Jahre und älter	279	283	267	-4	-1,4	8	3,0	-0,4	2,3
13,7% Langzeitarbeitslose	91	89	90	2	2,2	7	8,3	3,5	11,1
12,5% Schwerbehinderte Menschen	83	82	81	1	1,2	7	9,2	3,8	6,6
15,8% Ausländer	105	103	87	2	1,9	16	18,0	13,2	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	210	179	-37	-17,6	3	1,8	6,1	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	108	93	-3	-2,8	-8	-7,1	18,7	-17,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	54	35	-20	-37,0	16	88,9	-6,9	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	40	48	22	-8	-16,7	6	17,6	14,3	-38,9
55 Jahre und älter	29	47	46	-18	-38,3	-5	-14,7	-9,6	12,2
seit Jahresbeginn	1.649	1.476	1.266	x	x	20	1,2	1,2	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	195	126	169	69	54,8	-23	-10,6	-6,0	4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	95	53	75	42	79,2	-	-	-7,0	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	16	23	29	181,3	-15	-25,0	-23,8	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	47	21	21	26	123,8	-13	-21,7	-8,7	-25,0
55 Jahre und älter	32	28	52	4	14,3	-16	-33,3	-6,7	23,8
seit Jahresbeginn	1.499	1.304	1.178	x	x	-36	-2,3	-1,0	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,9	1,7
Männer	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	2,1	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	1,8	x	x	x	1,8	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,9	0,7	x	x	x	1,3	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	3,0	3,1	2,8
Ausländer	3,1	3,0	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	2,1	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 36 auf 541 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 81 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 124 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 854 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 132 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 925 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+123).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	894	906	909	-12	-1,3	55	6,6	2,1	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	541	577	562	-36	-6,2	45	9,1	8,1	10,4
49,4% Männer	267	288	283	-21	-7,3	21	8,5	9,5	13,7
50,6% Frauen	274	289	279	-15	-5,2	24	9,6	6,6	7,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	38	55	44	-17	-30,9	6	18,8	17,0	29,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	24	16	-10	-41,7	-1	-6,7	-4,0	14,3
35,9% 50 Jahre und älter	194	195	200	-1	-0,5	21	12,1	7,1	15,6
25,9% dar. 55 Jahre und älter	140	140	144	-	-	32	29,6	21,7	39,8
44,0% Langzeitarbeitslose	238	242	236	-4	-1,7	-8	-3,3	-4,3	3,5
9,6% Schwerbehinderte Menschen	52	53	48	-1	-1,9	13	33,3	39,5	33,3
43,4% Ausländer	235	252	236	-17	-6,7	4	1,7	3,7	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	116	120	-35	-30,2	8	11,0	23,4	64,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	11	16	-3	-27,3	1	14,3	10,0	*
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	51	32	-29	-56,9	2	10,0	27,5	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	14	26	16	-12	-46,2	5	55,6	23,8	33,3
55 Jahre und älter	16	16	26	-	-	8	100,0	-23,8	225,0
seit Jahresbeginn	854	773	657	x	x	132	18,3	19,1	18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	124	114	98	10	8,8	13	11,7	65,2	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	22	8	18	14	175,0	-1	-4,3	-20,0	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	32	25	13	40,6	13	40,6	77,8	-21,9
15 bis unter 25 Jahre	30	15	15	15	100,0	6	25,0	87,5	15,4
55 Jahre und älter	20	26	20	-6	-23,1	3	17,6	160,0	17,6
seit Jahresbeginn	925	801	687	x	x	123	15,3	15,9	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Männer	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,7	1,3	x	x	x	1,0	1,4	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	2,2	1,4	x	x	x	1,3	2,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,1
Ausländer	6,8	7,3	6,9	x	x	x	7,1	7,5	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September geringfügig um 15 auf 3.143 Personen verringert. Das waren 415 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 831 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 837 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 566 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.121 Abmeldungen von Arbeitslosen (+482).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 45 Stellen auf 878 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 242 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 180 neue Arbeitsstellen, 66 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.402 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 404.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.986	5.080	4.980	-94	-1,9	802	19,2	18,5	17,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.143	3.158	2.933	-15	-0,5	415	15,2	14,9	12,2
54,2% Männer	1.702	1.710	1.638	-8	-0,5	234	15,9	15,9	17,0
45,8% Frauen	1.441	1.448	1.295	-7	-0,5	181	14,4	13,7	6,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	381	358	299	23	6,4	101	36,1	18,5	13,7
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	98	76	2	2,0	32	47,1	44,1	28,8
35,7% 50 Jahre und älter	1.123	1.153	1.120	-30	-2,6	99	9,7	12,4	12,1
27,2% dar. 55 Jahre und älter	855	863	845	-8	-0,9	80	10,3	11,2	12,2
22,6% Langzeitarbeitslose	711	712	717	-1	-0,1	67	10,4	12,7	18,3
8,8% Schwerbehinderte Menschen	276	279	272	-3	-1,1	-5	-1,8	-1,8	1,5
39,2% Ausländer	1.233	1.185	1.115	48	4,1	227	22,6	20,5	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	953	903	-122	-12,8	85	11,4	13,0	18,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	328	362	298	-34	-9,4	45	15,9	17,2	16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	263	209	-86	-32,7	39	28,3	37,0	8,3
15 bis unter 25 Jahre	206	179	173	27	15,1	43	26,4	4,7	22,7
55 Jahre und älter	134	190	186	-56	-29,5	-6	-4,3	18,8	21,6
seit Jahresbeginn	7.558	6.727	5.774	x	x	566	8,1	7,7	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	726	807	111	15,3	70	9,1	3,0	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	277	185	223	92	49,7	44	18,9	-8,0	10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	104	172	99	95,2	27	15,3	14,3	59,3
15 bis unter 25 Jahre	179	109	119	70	64,2	-2	-1,1	-14,8	14,4
55 Jahre und älter	145	179	159	-34	-19,0	-1	-0,7	24,3	-7,6
seit Jahresbeginn	7.121	6.284	5.558	x	x	482	7,3	7,0	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,5
Männer	4,3	4,3	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,5
Frauen	4,2	4,2	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,6	3,8	x	x	x	3,5	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
Ausländer	13,0	12,5	11,7	x	x	x	11,1	10,9	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,3	x	x	x	4,1	4,1	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	113	136	67	59,3	66	57,9	-39,6	-46,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.402	1.222	1.109	x	x	-404	-22,4	-27,8	-26,3
Bestand	878	833	897	45	5,4	-242	-21,6	-27,9	-27,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 61 auf 1.564 Personen verringert. Das waren 282 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 487 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 517 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28). Seit Beginn des Jahres gab es 4.361 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 223 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.806 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-78).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.460	2.609	2.507	-149	-5,7	471	23,7	23,5	21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.564	1.625	1.452	-61	-3,8	282	22,0	20,7	15,1
56,3% Männer	880	913	841	-33	-3,6	170	23,9	24,9	21,4
43,7% Frauen	684	712	611	-28	-3,9	112	19,6	15,8	7,6
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	213	227	164	-14	-6,2	67	45,9	24,7	13,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	61	38	-23	-37,7	12	46,2	69,4	52,0
42,8% 50 Jahre und älter	669	706	683	-37	-5,2	45	7,2	11,0	9,3
35,5% dar. 55 Jahre und älter	556	573	557	-17	-3,0	34	6,5	8,3	7,5
11,0% Langzeitarbeitslose	172	177	173	-5	-2,8	-7	-3,9	2,3	-
10,4% Schwerbehinderte Menschen	162	169	162	-7	-4,1	-10	-5,8	-2,3	1,3
21,2% Ausländer	332	325	305	7	2,2	108	48,2	43,8	32,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	560	524	-73	-13,0	51	11,7	12,7	17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	320	272	-22	-6,9	43	16,9	19,9	23,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	135	117	-67	-49,6	-19	-21,8	19,5	9,3
15 bis unter 25 Jahre	122	144	120	-22	-15,3	12	10,9	11,6	23,7
55 Jahre und älter	85	112	111	-27	-24,1	-	-	10,9	11,0
seit Jahresbeginn	4.361	3.874	3.314	x	x	223	5,4	4,6	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	517	359	448	158	44,0	28	5,7	-8,4	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	221	133	162	88	66,2	29	15,1	-14,7	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	59	90	69	116,9	5	4,1	18,0	30,4
15 bis unter 25 Jahre	131	73	80	58	79,5	-11	-7,7	-13,1	21,2
55 Jahre und älter	96	94	98	2	2,1	4	4,3	4,4	-3,0
seit Jahresbeginn	3.806	3.289	2.930	x	x	-78	-2,0	-3,1	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	2,2	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen	2,0	2,1	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,1	x	x	x	1,8	2,3	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,3	1,4	x	x	x	1,0	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,8
Ausländer	3,5	3,4	3,2	x	x	x	2,5	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 46 auf 1.579 Personen gestiegen. Das waren 133 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 344 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.197 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 343 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.315 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+560).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.526	2.471	2.473	55	2,2	331	15,1	13,6	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.579	1.533	1.481	46	3,0	133	9,2	9,3	9,4
52,1% Männer	822	797	797	25	3,1	64	8,4	7,1	12,7
47,9% Frauen	757	736	684	21	2,9	69	10,0	11,7	5,7
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	168	131	135	37	28,2	34	25,4	9,2	13,4
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	37	38	25	67,6	20	47,6	15,6	11,8
28,8% 50 Jahre und älter	454	447	437	7	1,6	54	13,5	14,6	16,8
18,9% dar. 55 Jahre und älter	299	290	288	9	3,1	46	18,2	17,4	22,6
34,1% Langzeitarbeitslose	539	535	544	4	0,7	74	15,9	16,6	25,6
7,2% Schwerbehinderte Menschen	114	110	110	4	3,6	5	4,6	-0,9	1,9
57,1% Ausländer	901	860	810	41	4,8	119	15,2	13,6	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	393	379	-49	-12,5	34	11,0	13,6	19,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	42	26	-12	-28,6	2	7,1	-	-27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	128	92	-19	-14,8	58	113,7	62,0	7,0
15 bis unter 25 Jahre	84	35	53	49	140,0	31	58,5	-16,7	20,5
55 Jahre und älter	49	78	75	-29	-37,2	-6	-10,9	32,2	41,5
seit Jahresbeginn	3.197	2.853	2.460	x	x	343	12,0	12,1	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	367	359	-47	-12,8	42	15,1	17,3	12,9
dar. in Erwerbstätigkeit	56	52	61	4	7,7	15	36,6	15,6	90,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	45	82	30	66,7	22	41,5	9,8	110,3
15 bis unter 25 Jahre	48	36	39	12	33,3	9	23,1	-18,2	2,6
55 Jahre und älter	49	85	61	-36	-42,4	-5	-9,3	57,4	-14,1
seit Jahresbeginn	3.315	2.995	2.628	x	x	560	20,3	20,9	21,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	9,5	9,1	8,5	x	x	x	8,7	8,4	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg September 2024

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	September 2024
Erstellungsdatum:	24.09.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg